

## Kommt eine neue Umlage für den Gasmarkt?

Sehr geehrte Damen und Herren,

warum möglicherweise eine neue Umlage auf Gasverbraucher und Unternehmen zukommt, welches Stadtwerk einen "klaren Trend vom Gas weg" sieht, wer ein Gas-Brennwertgerät für den Betrieb mit Wasserstoff ausgelegt hat und welche Kommunen ihre Gaskonzessionen verlängert haben, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Gasvertrieb.

## EnSiG-Novelle sieht alternativ "saldierte Preisanpassungsrecht" vor

Erst vor kurzem wurde das Energiesicherungsgesetz (EnSiG) vor dem Hintergrund der Energiekrise angepasst. Es beinhaltet in der aktuellen Version mit § 24 EnSiG einen Preismechanismus, wonach von ausbleibenden Gaslieferungen betroffene Energieversorger Preisanpassungen kurzfristig und in angemessener Weise vornehmen und damit veränderte Beschaffungskosten entlang der Lieferkette weitergeben können. Voraussetzung dafür sei allerdings neben dem [Ausrufen der Alarmstufe durch das Bundeswirtschaftsministerium](#) (BMWK) im Notfallplan Gas, dass auch die BNetzA ihrerseits eine erhebliche Reduzierung der Gesamtgasimportmengen nach Deutschland feststelle und im Bundesanzeiger verkünde. Dies ist noch nicht geschehen.



Gaspipeline Europe II

Copyright: Ilja C. Hendel/Zukunft Gas

Angesichts der angespannten Lage auf dem Gasmarkt – verursacht vor allem durch gedrosselte Gaslieferungen aus Russland, die nicht von heute auf morgen beispielsweise durch zusätzliche Erdgaslieferungen aus Norwegen oder per LNG wegen fehlender Terminals kompensiert werden können – wappnet sich die Bundesregierung weiter für eine Zuspitzung. Mittlerweile hat die Ampelkoalition per schriftlichen Umlaufverfahren eine Formulierungshilfe für eine erneute Anpassung des EnSiG beschlossen, welche in den Bundestag eingebracht wird. Laut des BMWK würden mit dem Entwurf vor allem Anpassungen im EnSiG vorgenommen, um die Instrumente zur Stärkung der Vorsorge noch einmal zu erweitern:

### **§ 26 EnSiG würde Wälzung per Umlage auf alle Gaskunden bedeuten**

Neben Präzisierungen und Konkretisierungen zum bestehenden Preisanpassungsrecht des § 24 EnSiG und zusätzlichen gesellschaftsrechtlichen Stabilisierungsmaßnahmen (§ 29 EnSiG) wird auch ein neues, alternatives Instrument eingeführt, das so genannte "saldierte Preisanpassungsrecht" des § 26 EnSiG. Dabei handelt es sich um einen Mechanismus, bei dem die durch einen „unabhängigen Kassenwart“ ermittelten Mehrkosten einer Ersatzbeschaffung infolge von verminderten Gasimporten gleichmäßig auf alle Gaskunden verteilt werden können. Dazu werde eine Ermächtigung zum Erlass einer Rechtsverordnung aufgenommen.

Beide Instrumente – sowohl das Preisanpassungsrecht des § 24 EnSiG wie auch das saldierte Preisanpassungsrecht des § 26 EnSiG – seien an enge Voraussetzungen geknüpft und sollen aktuell nicht aktiviert werden, heißt es von Seiten des BMWK. Vielmehr sollen sie aber als alternative Optionen im Instrumentenkasten zur Verfügung stehen, um im Falle weiter steigender Gaspreise und einer Zuspitzung der Lage in den kommenden Monaten handlungsfähig zu sein.

### **Verwirrspiel oder sinnvoller Instrumentenkasten?**

Mit welcher Begründung die LichtBlick SE gerade diesen Instrumentenkasten in einer Stellungnahme kritisiert hat, [können Sie hier lesen...](#)

## **Cockpit-Tipps – Pricing**

Um ein hohes Maß an Flexibilität bei der Tarifberechnung für die Lieferung an diverse Kundengruppen beziehungsweise Verbrauchersparten zu gewährleisten, hält die GET AG im Cockpit differenzierte Kostenprofile, Berechnungsarten sowie Optionen bereit und entwickelt diese entsprechend den Marktanforderungen weiter. Im Tarif-Konfigurationsprozess können Sie als Anwender u.a. durch die Zuordnung fixer Komponenten oder die Verwendung von Zusatzoptionen maßgeblich Einfluss auf die Kalkulation nehmen.

Um einer Anforderung aus dem Gesetz für faire Verbraucherverträge bezüglich Vertragsverlängerung nach Mindestvertragslaufzeit zu genügen, können Sie in den Merkmalen einer Produktvariante für die *Vertragsverlängerung* einfach den Wert „Unbestimmt“ setzen. Wussten Sie, dass Sie im Cockpit hinsichtlich *Preisfixierungen* optional einstellen können, dass im Fall einer Unterdeckung nicht fixiert wird – sondern der kalkulierte Preis gültig bleibt, damit er nicht automatisch aus der Preisliste entfernt wird? Und dass neuerdings in der Analyse „Preislistenvergleich“ auch *unveröffentlichte Preislisten* miteinander verglichen werden können?

Tipps und Hinweise zu Neuerungen finden Cockpit-Anwender im Dashboard in der Rubrik "Systemnachrichten".

## **Keine zweite Gasanbindung in Konstanz**

Die Stadtwerke Konstanz werden keine zweite Gasanbindung bauen. Das hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke auf Vorschlag der Geschäftsleitung beschlossen. „Wir haben diese Entscheidung bewusst getroffen, um die hohen Konstanzer Klimaschutzziele einzuhalten und weil wir Erdgas nicht

als Energieträger der Zukunft sehen“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Norbert Reuter in einer Mitteilung gegenüber der Presse. Die Notwendigkeit einer zweiten Gasleitung sei nach Stadtwerkeangaben bis vor einigen Wochen aus rechtlicher Sicht noch unabdingbar gewesen – doch einige Faktoren und Rahmenbedingungen hätten sich geändert. Zu den Hintergründen ... [weiterlesen »](#)

## Vaillant: Gastechnologien weiterentwickelt

Der Remscheider Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikspezialist Vaillant Group konnte seinen Umsatz nach eigenen Angaben im Geschäftsjahr 2021 um mehr als 20 Prozent auf 3,3 Milliarden Euro erhöhen. So konnte das Geschäft mit elektrischen Wärmepumpen erneut eine hohe Umsatzsteigerung um mehr als die Hälfte verzeichnen.



Wärmepumpenproduktion bei Vaillant  
Bildquelle: Vaillant

### Gas-Brennwertgerät von Vaillant ready for hydrogen

Zum Wachstum habe aber auch, wie [von der GET AG berichtet](#), das Segment Gasgeräte einen wesentlichen Beitrag geleistet. So habe man die führende Stellung bei wandhängenden Gas-Heizgeräten stärken können

und eine erste Zertifizierung für ein Gas-Brennwertgerät erhalten, das mit reinem Wasserstoff betrieben werden könne.

## Flieden und Rüsselsheim verlängern Gaskonzession

Die Gemeinde Flieden und die RhönEnergie Osthessen haben einen neuen Konzessionsvertrag für die Erdgasversorgung geschlossen. Wie [bereits berichtet](#) werde die Zusammenarbeit zwanzig weitere Jahre verlängert. Dies gilt [nach Informationen der GET AG](#) auch für die Stadtwerke Rüsselsheim. Deren Gasverteilnetz umfasst laut Unternehmensangaben heute 200 Kilometer mit rund 8.600 Hausanschlüssen.

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

### Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände: Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pöler · Copyright © 2000-2022 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).